ALEMAN

Facultad de Ciencias Sociales y Jurídicas de Melilla

CIUDAD AUTÓNOMA DE MELILLA
Consejería de Educación, Juventud y Deportes

UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA
PRUEBA DE ACCESO Y ADMISIÓN A LA UNIVERSIDAD
CURSO 2016-2017

ALEMAN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

En caso de que el alumno repita la misma falta varias veces, se contabiliza solamente la primera.

Los puntos conseguidos en el apartado de corrección formal se determinarán según el porcentaje de faltas:

Total de puntos de faltas x 100 _____ = porcentaje de faltas

Número de palabras Las fracciones serán redondeadas a números enteros (6,4 = 6; 6,5 = 7)

Puntos por porcentaje de faltas:

20	0-1
19,5	1,1- 2
19	2,1- 3
18,5	3,1- 4
18	4,1- 5
17,5	5,1- 6
17	6,1- 7
16,5	7,1- 8
16	8,1- 9
15,5	9,1- 10
15	10,1- 11
14,5	11,1- 12
14	12,1- 13
13,5	13,1- 14
13	14,1- 15
12,5	15,1- 16
12	16,1- 17
11,5	17,1- 18
11	18,1- 19
10,5	19,1- 20
10	20,1- 21
9,5	21,1- 22
9	22,1- 23
8,5	23,1- 24
8	24,1- 25
7,5	25,1- 26
7	26,1- 27
6,5	27,1- 28
6	28,1- 29
5,5	29,1- 30
5	30,1- 31
4,5	31,1- 32
4	32,1- 33
3,5	33,1- 34
3	34,1- 35
2,5	35,1- 36
2	36,1- 37
1,5	37,1- 38
1	38,1- 39
0,5	39,1- 40
0	40,1- 41

UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA
PRUEBA DE ACCESO Y ADMISIÓN A LA UNIVERSIDAD
CURSO 2016-2017

ALEMAN

Instrucciones:
a. Duración: 1 hora y 30 minutos.
b. Deberá responder en alemán a las cuestiones.
c. No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
d. La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
e. Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

OPCIÓN A

Angst vor dem Brexit

Mehr als drei Millionen EU-Bürger leben und arbeiten in Großbritannien. Der Brexit bereitet ihnen zahlreiche Probleme. Viele EU-Bürger haben Angst, Großbritannien verlassen zu müssen. Der Brexit-Minister David Davis hat nämlich mehrmals gesagt, dass es sein Ziel ist, die Ausländerquote stark zu reduzieren und dass die EU-Bürger nach dem offiziellen Brexit Großbritannien verlassen müssen. Die britische egierung will die Ausländerquote als Instrument bei den Verhandlungen mit der EU-Regierung benutzen. Ein schlechtes Resultat der Verhandlungen könnte unangenehme Folgen für die EU-Bürger haben. Vor allem sind die Polen alarmiert. Sie bilden die größte Gruppe unter den europäischen Gastarbeitern in Großbritannien. Mehr als eine Million Polen leben im Land. Sie arbeiten in der Tourismusbranche, im Bauwesen, auf dem Lande, bei Versicherungen, Banken, im Immobilienbereich und in der Gastronomie. Hunderttausende von Polen wanderten nach der EU-Osterweiterung nach Großbritannien aus, um ein besseres Leben zu beginnen. Die Brexit-Debatte ist ein Horror für die EU-Gastarbeiter. Deshalb versuchen viele von ihnen, so schnell wie möglich die britische Staatsbürgerschaft zu bekommen. Noch dramatischer ist die Lage für die EU-Gastarbeiter, die zuletzt ins Land gekommen sind. Sie fürchten, das Land verlassen zu müssen, wenn sie arbeitslos werden.

I. LESEVERSTÄNDNIS (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder ja oder nein ankreuzen.

	Ja	Nein
1. Der Brexit-Minister will die Gastarbeiterquote reduzieren.	**X**	__
2. Die polnischen Bürger machen sich keine Sorgen um die Brexit-Debatte.	__	**X**
3. Über eine Million polnische EU-Bürger leben in Großbritannien.	**X**	__
4. Viele EU-Gastarbeiter möchten einen britischen Pass bekommen.	**X**	__
5. Alle EU-Bürger freuen sich auf den Brexit.	__	**X**

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

6. Viele EU-Bürger haben Angst, Großbritannien verlassen zu müssen.
(a) Wenige EU-Mitglieder haben Angst davor, aus dem Lande gehen zu müssen.
(b) Zahlreiche EU-Bürger befürchten, Großbritannien verlassen zu müssen. X
(c) Viele EU-Bürger fürchten sich davor, dass die Engländer sie vertreiben.

7. Ein schlechtes Resultat der Verhandlungen könnte unangenehme Folgen für die EU-Bürger haben.

(a) Ein negatives Resultat der Verhandlungen könnte böse Folgen für die EU-Bürger haben. X

(b) Ein schlechtes Resultat der Verhandlungen könnte positive Konsequenzen für die EU-Bürger haben.

(c) Ein erfolgreiches Resultat der Verhandlungen könnte negative Folgen für die EU-Bürger haben.

8. Vor allem sind die Polen alarmiert.

(a) Die polnischen EU-Bürger sind verärgert.

(b) Am allermeisten sind die Polen beunruhigt. X

(c) Nur die Polen sind besonders unzufrieden.

III. WORTSCHATZ (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Suchen Sie im Text ein Synonym oder ein Antonym für folgende Wörter:

9. Weniger – ***mehr*** (Antonym)
10. schlechteres - ***besseres*** (Antonym)
11. beenden – ***anfangen*** (Antonym)
12. Ergebnis – ***Resultat*** (Synonym)
13. beunruhigt – ***besorgt*** (Synonym)

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (……) oder eine Endung (___) aus.

14. Eine polnisch***e*** Mutter macht ***sich*** Sorgen um ihre klein***en*** Kinder, weil sie nur Englisch können.

15. ***Wenn*** man lange im Ausland gelebt ***hat***, dann vergisst man oft seine eigene Sprache.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 100-120 Wörtern zu dem folgenden Thema:

Würden Sie nach Großbritannien auswandern? Warum?

In der heutigen Zeit würde ich nicht nach Großbritannien auswandern, weil die Lage in dem Land nach dem Brexit-Votum sehr unklar ist. Selbst die EU-Bürger, die seit langen Jahren in dem englischen Land leben, wissen nicht, wie ihre Zukunft aussehen wird. Viele Menschen fragen sich, ob sie ihre Arbeitsstellen, die Schulen, ihre gekauften Immobilien aufgeben müssen und das Land verlassen müssen. Man kann sich vorstellen, wie unangenehm eine solch unsichere Lage für die Menschen dort sein muss, aber noch viel mehr für die, die nicht Briten sind. Und genau in einer solchen Zeit würde ich viele andere Länder zum Auswandern bevorzugen als dieses, noch viel weniger, da ich eine Familie habe und nicht nur an mich selbst denken kann.

UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA
PRUEBA DE ACCESO Y ADMISIÓN A LA UNIVERSIDAD
CURSO 2016-2017

ALEMAN

Instrucciones:
a. Duración: 1 hora y 30 minutos.
b. Deberá responder en alemán a las cuestiones.
c. No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
d. La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
e. Se deberá realizar completa una de las opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

OPCIÓN B

Wie essen die Deutschen? Was ist beim Essen wichtig?

Das hat eine Studie der Techniker Krankenkasse untersucht. Hier sind einige Resultate: Obwohl die Deutschen sagen, dass sie Spaß am Kochen haben, bedeutet dies nicht, dass sie jeden Tag in der Küche stehen. Tatsächlich wird in nur 47 Prozent der deutschen Haushalte täglich gekocht. Und was macht der Rest? Kocht der Rest nicht? Keine Zeit, sagen viele. Andere sagen, dass sie nicht gerne kochen. Oder sie denken: Das ist zu viel Arbeit. In vielen Familien gibt es ein- bis zweimal pro Woche Fertiggerichte wie Pizza, Suppe aus der Dose oder Konserven. Essen ist für viele Deutsche nicht wichtig. Bei jedem Dritten ist beim Essen der Fernseher oder der Computer an. Besonders junge Menschen haben nicht viel Zeit – oder wollen sich keine Zeit nehmen. Beim Essen sehen 40 Prozent der Menschen unter 25 Jahren fern oder surfen im Internet. Ist alleine Essen langweilig? Wo Menschen mit einem Partner zusammenleben, wird deutlich häufiger täglich gekocht als dort, wo Menschen alleine leben. Fast 60 Prozent der jungen Menschen sagen: Essen muss lecker sein. Sie essen aber zu oft Fertiggerichte und Fastfood. So essen die meisten von ihnen mindestens einmal pro Woche ein Fertiggericht. Und nicht wenige essen mindestens dreimal pro Woche Burger, Pommes oder Currywurst. Trotzdem sind sich viele bewusst, dass sie nicht gesund essen.

I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **ja** oder **nein** ankreuzen.

	Ja	**Nein**
1. Jeder Dritte guckt beim Essen Fernsehen.	**X**	____
2. Für beinahe 60 Prozent der jungen Menschen muss das Essen schmecken.	**X**	____
3. Viele Deutsche haben keine Zeit zum Kochen.	**X**	____
4. Die Deutschen essen fast nie Fertiggerichte.	____	**X**
5. Viele Deutsche wissen, dass sie nicht gesund essen.	____	**X**

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

6. Tatsächlich wird in nur 47 Prozent der deutschen Haushalte täglich gekocht.

(a) In der Tat wird in 47 Prozent der deutschen Haushalte selten gekocht.
(b) Tatsächlich kocht man in mehr als der Hälfte der deutschen Haushalte jeden Tag.
(c) In der Tat wird in weniger als der Hälfte der Haushalte jeden Tag gekocht.

7. Trotzdem sind sich viele bewusst, dass sie nicht gesund essen.

(a) Viele Leute sind sich jedoch bewusst, dass sie nicht so gut essen. **X**
(b) Deshalb sind sich viele bewusst, dass sie nicht sehr gesund essen.
(c) Dennoch wissen viele Menschen nicht, wie man gut isst.

8. Bei jedem Dritten ist beim Essen der Fernseher oder der Computer an.

(a) Weniger als ein Drittel schaut beim Essen fern.
(b) Jeder Dritte lässt den Fernseher oder den Computer beim Essen an. **X**
(c) Jeder Dritte macht den Fernseher oder den Computer beim Essen aus.

III. WORTSCHATZ (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Suchen Sie im Text ein Synonym oder ein Antonym für folgende Wörter:

9.	glauben -	***denken***	(Synonym)
10.	Personen -	***Menschen***	(Synonym)
11.	lustig -	***häufiger***	(Antonym)
12.	seltener -	***traurig***	(Antonym)
13.	Langeweile-	***Spaß***	(Antonym)

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (...) oder eine Endung (_) aus.

14. Nicht jed ***er*** Deutsche kocht jeden Tag gerne. Viel ***e*** sind gestress ***t*** und essen viel Fastfood.
15. In d ***er*** Regel kochen die Deutschen mehr Fisch ***als*** Fleisch.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 100-120 Wörtern zu dem folgenden Thema:

Kochen Sie gern? Was und wo essen Sie gern? Warum?

Ich koche selber nicht so gerne, auch wenn ich es jeden Tag tue, oder vielleicht gerade deswegen. In der Woche ese ich mit meiner Familie zusammen in der Regel zuhause etwas Selbstgemachtes; das können Nudelgerichte, Eintöpfe, Fisch oder Fleisch sein. Wir haben sehr feste Essenszeiten, am Mittag zwischen halb drei und drei und am Abend zwischen neun und zehn. Am Wochenende sind die Zeiten nicht so fest und dann gehen wir auch oft mit Freunden zusammen Tapas essen und Bier trinken.
Wenn wir bei meinen Eltern in Deutschland sind, sind die Essenszeiten auch sehr fest, da sie auf dem Land wohnen, wo das Leben noch traditionell ist. In der Regel kocht dort meine Mutter und es schmeckt immer köstlich und **ist**